

## Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus der Stadt Schortens

---

**Sitzungstag:** Donnerstag, 07.06.2007

**Sitzungsort:** Rathaus Heidmühle, Oldenburger Str. 29

**Sitzungsdauer:** 17:00 Uhr bis 19:05 Uhr

### Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r Thomas Eggers

Ausschussmitglieder Peter Eggerichs  
Karl-Heinz Groenhagen  
Axel Homfeldt  
Heinz Knefelkamp  
Jörg Limberg  
Gerhard Ratzel  
Utta Schüder  
Doris Wolken

Gäste RM Janto Just

Von der Verwaltung  
nehmen teil: StOR Anja Müller  
VA Olaf Kollmann  
TA Frank Schweppe zu TOP 7  
Herr Martin Noormann zu TOP 8  
Kulturkoordinator Uwe Burgenger zu TOP 9

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung  
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung  
Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 14. 03. 2007 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

- 5.1. Herr Offermann vom TuS Oestringen lädt den Ausschuss ein, eine der nächsten Sitzungen in den Räumen des TuS Oestringen am Hunsteert-Gelände abzuhalten.

6. Turnhallenneubau für die Grundschule Jungfernbusch **SV-Nr. 06/0140**

TA Schweppe stellt die ersten Planungen des Turnhallenneubaus für die Grundschule Jungfernbusch vor. Es ist noch keine Entscheidung für einen der drei möglichen Standorte gefallen. Die Bauverwaltung favorisiert den Standort Nr. 2, da dieser Standort am besten von den Baufahrzeugen zu erreichen und der Schulhof durch die spätere Nachnutzung durch Vereine nicht betroffen ist. Eine endgültige Entscheidung soll in der Sitzung des ASKT am 18.07.2007 getroffen werden.

RM Eggerichs fragt an, ob mit den Elternvertretern der Grundschule schon Gespräche stattgefunden haben, da für einen Neubau am Standort Nr. 2 Teile des von den Eltern in Eigeninitiative errichteten Spielplatzes verlegt werden müssten.

StOR Müller erläutert, dass bislang noch keine Gespräche stattgefunden haben, da erst ein grundsätzlicher Beschluss für den Neubau einer Turnhalle sowie die Zustimmung zu den ersten Planungen eingeholt werden sollten. TA Schweppe ergänzt, dass in den Kosten für den Neubau die Kosten für die Versetzung der Spielgeräte enthalten sind. Der Spielplatz könnte auf der jetzigen Bolzplatz-Fläche entstehen, da dieser weiter auf die Wiese am Aqua-Toll verlegt wird.

Der Elternvertreter Herr Beck erklärt, dass die Eltern den Standort Nr. 3 bevorzugen, da es weder durch den Bau noch durch die spätere Nachnutzung zu nennenswerten Beeinträchtigungen bei der Nutzung des Schulhofes kommt. Außerdem soll der Spielplatz nicht verlegt werden.

Die Schulleiterein der GS Jungfernbusch, Frau Kache, führt aus, dass das Kollegium für den Standort 2 ist. Dieser ist bei schlechtem Wetter am besten zu erreichen und beeinträchtigt sowohl in der Bauphase als auch im Betrieb den Schulbetrieb am wenigsten. Sie lädt alle Elternvertreter der Schule zur Gesamtkonferenz ein, um gemeinsam über den besten Standort zu beraten.

RM Eggerichs fragt, ob es durch einen Neubau am Standort 2 zu Lärmbeeinträchtigungen während des Unterrichts kommt, da die Halle direkt an die Schule angrenzt. Die Schulleiterein erklärt, dass damit nicht zu rechnen ist, da keine Klassenzimmer an die Halle grenzen.

RM Eggerichs fragt an, ob für den Neubau Zuschussmöglichkeiten durch das Land Niedersachsen bestehen.

StOR Müller erläutert, dass dieses noch nicht abschließend geklärt ist. Die Verwaltung wird die Ergebnisse zur nächsten Sitzung vorlegen. Eine Fördermöglichkeit aus dem Niedersächsischen Landesprogramm besteht nicht, da aus diesem Programm nur Neubauten als Ersatz für Altbauten gefördert werden. Sollte bei der nächsten Ausschusssitzung am 18. Juli der Neubau beschlossen werden, können die Planung bis Ende Oktober und die Ausschreibungen bis Dezember 2007 abgeschlossen sein. Baubeginn wäre im Frühjahr 2008, Fertigstellung Ende Oktober 2008. Eine Übersichtskarte über die verschiedenen Standorte sowie eine Darstellung der Vor- und Nachteile der einzelnen Standorte sind diesem Protokoll beigelegt.

Nach weiterer Diskussion ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Die anliegende Planung eines Turnhallenneubaus an der Grundschule Jungfernbusch wird grundsätzlich anerkannt. Diese ist mit der Grundschule abzustimmen und zur abschließenden Entscheidung in der nächsten Sitzung des Fachausschusses vorzulegen. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 1 Mio. € sind in den Haushaltsplan 2008 einzustellen.

7. Bericht über das Stadtarchiv **SV-Nr. 06/0139**

Herr Noormann berichtet von der Einrichtung des Stadtarchivs. Er erläutert, dass die Ausstattung noch nicht komplett ist, er zusätzliche Anschaffungen aber erst vornimmt, wenn er den Bedarf genau ermitteln kann.

Nach Beantwortung weiterer Fragen der Ausschussmitglieder dankt ihm der Vorsitzende für die geleistete Arbeit.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8. Rückblick auf die Spielsaison 2006/2007 und Ausblick auf 2007/2008  
**SV-Nr. 06/0150**

Kulturkoordinator Burgenger gibt einen Rückblick auf die Spielsaison 2006/2007 und einen Ausblick auf 2007/2008: Eine Übersicht über die Auslastung der Veranstaltungen der letzten Spielzeit sowie das geplante Programm des Schortenser Sommers und der kommenden Saison sind diesem Protokoll beigelegt.

Nach der Beantwortung von Fragen der Ausschussmitglieder dankt ihm der Vorsitzende für die geleistete Arbeit.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

9. Betriebsabrechnung 2006 für das Bürgerhaus Schortens **SV-Nr. 06/0138**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

10. Erstellung eines Betriebskonzeptes für das Bürgerhaus **SV-Nr. 06/0146**

RM Homfeldt erläutert den Antrag der CDU-Fraktion auf Erstellung eines Betriebskonzeptes für das Bürgerhaus Schortens.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Bürgerhaus ein Betriebskonzept zu erstellen. Darin enthalten sein sollten neue Geschäftsfelder, die Gastronomie, Personal-/Werbe-/Marketingbedarf und evtl. Umbau-/ Erweiterungsmaßnahmen. Die Vereinsnutzung bleibt weiterhin kostenfrei.

11. Erstellung einer Vergleichs- u. Besucheranalyse für das Freizeitbad **SV-Nr. 06/0147**

RM Homfeldt erläutert den Antrag der CDU-Fraktion auf Erstellung einer Vergleichs- und Besucheranalyse für das Freizeitbad.

RM Just fragt an, ob die Stadt bereits Vorstellungen bzgl. einer Aufwertung des Bades hat.

StOR Müller erläutert, dass es seitens der Stadt keine Planungen für Veränderungen im Bad gibt. Die Vergleichs- und Besucheranalyse wird ergebnisoffen erstellt. Das neue Bad in Wilhelmshaven wird in die Analyse soweit möglich mit einbezogen.

RM Eggerichs bittet darum, den neuen Ratsmitgliedern die Auswertung der „Saunaumfrage“ von 2003 sowie die Ergebnisse des Service-Blindtests von 2004 zur Verfügung zu stellen (s. Anlage).

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vergleichsanalyse aller Freizeitbäder im Umkreis von 50 km und eine aktualisierte Besucheranalyse des Freizeitbades Aqua-Toll zu erstellen und aus beiden eine Zielgruppendefinition vorzunehmen. Die Ergebnisse werden in der nächsten Sitzung des Fachausschusses vorgestellt.

12. Betriebskostenabrechnung 2006 für das Freizeitbad Aqua-Toll **SV-Nr. 06/0144**

StOR Müller geht ergänzend zur SV auch auf die Anregungen und Kritikpunkte der BfB-Wählergruppe vom 07. 06. 07 ein. Aus Sicht der Verwaltung wird das Augenmerk auf die Steigerung der Einnahmen gelegt, da es bei den Ausgaben keine Einsparungsmöglichkeiten gibt. Der Sanierungs-/Reparaturbedarf, insbesondere bei der Technik, steigt mit zunehmendem Alter des Bades und auch der Personaleinsatz ist effizient. Auf Nachfrage von RM Just wird mitgeteilt, dass es verwaltungsintern noch keine konkre-

ten Modernisierungspläne gibt, man aber „konkurrenzfähig“ bleiben muss.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

13. Budget-Abschlussbericht 2006 Produktbereich 13 - Kultur, Sport, Fremdenverkehr, Partnerschaften, Vereinsförderung **SV-Nr. 06/0148**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

14. Budgetbericht Produktbereich 13 - Kultur, Sport, Fremdenverkehr, Partnerschaften, Vereinsförderung **SV-Nr. 06/0149**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

15. Verbesserte Nutzung des Klosterparks **SV-Nr. 06/0121**

RM Limberg trägt den Antrag der SPD-Fraktion zur Erstellung eines Konzeptes zur verbesserten Nutzung des Klosterparks vor.

RM Homfeldt teilt mit, dass die Mehrheitsgruppe dem Antrag grundsätzlich zustimmt. Er bittet darum, den Antrag dahingehend zu ergänzen, dass ein Konzept zur besseren touristischen Nutzung des Klosterparks erstellt werden soll. Außerdem ist die Aufzählung der Attraktionen um die Thingstätte zu ergänzen.

Nach kurzer Diskussion ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, in 2007 ein Konzept zur verbesserten touristischen Nutzung des Klosterparks unter Berücksichtigung ökologischer und kulturhistorischer Aspekte zu erarbeiten. Die Haushaltsmittel für 2008 sind zu ermitteln und Zuschussmöglichkeiten zu prüfen.

16. Anfragen und Anregungen:

- 16.1 RM Limberg regt an, bei der Erstellung des Konzeptes zur besseren touristischen Nutzung des Klosterparks Kontakte zu Landschaftsgärtnern in Bad Zwischenahn herzustellen, da diese im Rahmen ihrer Ausbildung Praktika absolvieren müssen und die Stadt bei der Konzepterstellung unterstützen können.